

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – Post SV Gera 9 : 2

Das Spiel gegen den Tabellenletzten war die erwartete leichte Aufgabe, noch einfacher wurde es, da Gera mit zwei Ersatzleuten antrat. So wurde das eindeutige Hinspielresultat wiederholt.

Etwas holprig verlief der Doppelstart bei Hempel/Reinhold, doch ab Mitte des zweiten Satzes hatte man die richtige Spur gefunden. Gegen das Spitzendoppel der Gäste hielten Oefler/Bretschneider den ersten Satz lange offen, unterlagen aber am Ende trotzdem. Richter/Krause hatten gegen die „Ersatzmänner“ keine Probleme. Nach zwei klaren Erfolgen im oberen Paarkreuz durch Hempel und Reinhold, sah es auch bei Oefler nach 2:0 Satzführung so aus, als wenn nichts passieren sollte. Doch der beste Geraer, Spsychalski, wendete noch das Blatt und siegte im Entscheidungssatz 14:12. Anschließend hatten Krause und Richter ihre Gegner voll im Griff, Bretschneider und Hempel mussten danach schon mehr Arbeit investieren, um erfolgreich zu sein. Reinhold beendete dann mit einem 3:0 dieses letzte der leichteren Punktspiele, ehe es dann ab der übernächsten Woche nur noch schwere Aufgaben gibt.

Punkte für Greiz: Hempel, Reinhold je 2,5 Krause, Richter je 1,5 Bretschneider 1

Kreispokal- Halbfinale

VfB Greiz II – TTF Arnsgrün 4 : 0

SV Mehla II – SV Wildetaube 0 : 4

Punkte für Greiz: Groh, Heidenreich je 1,5 Steinbach 1

Krause